Typenschild

❶ Typenbezeichung: z.B. R 8/17 C M

R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) P - 35mm R - 45mm L - 58mm
8/17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
C	Steckbare Anschlussleitung
M	Mechanische Endabschaltung

❷ Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)

Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

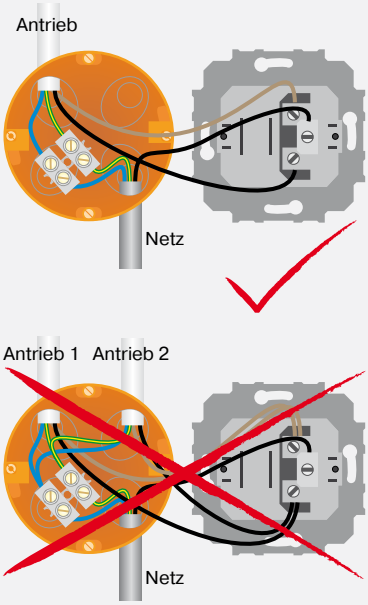
❸ Serien-Nummer: z.B. 08 40 961630

08	Jahr 2008
40	Kalenderwoche
961630	Fortlaufende Nummer

Anschluss

Antriebe mit mechanischer Endabschaltung dürfen nicht parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Durch die Entladung des Kondensators können die Endschalter beschädigt werden. Ein „Überfahren“ der Endlagen ist die Folge.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Einfahr- bzw. Ausfahr-Befehl ausführen.



Informationen

Vor dem Einbau prüfen, ob die Mitnehmersicherung eingerastet (festgeschraubt) ist.

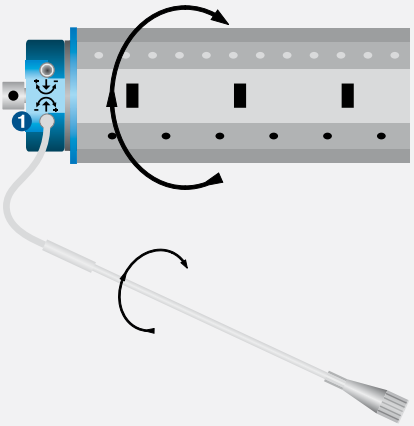
Lage des Mitnehmers auf der Welle markieren und an dieser Stelle ein 4-mm-Loch bohren.

Mit einer Schraube oder Niete den Mitnehmer gegen axiale Verschiebungen in der Welle sichern.

Der Pfeil am Antriebskopf gibt die Drehrichtung an ❶. Am entsprechenden Einsteller wird die Endlage mit der flexiblen Einstellhilfe (Art.-Nr. 4933 200 002 0) eingestellt.

Das Drehen in + Richtung erweitert den Bereich, das Drehen in - Richtung verkürzt den Bereich.

Der maximale Verfahrweg beträgt 38 Umdrehungen der Wickelwelle.

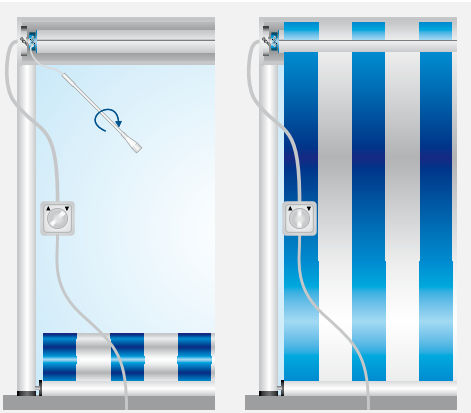


Einstellen der Endlagen

1. Einstellen der Ausfahr-Endlage

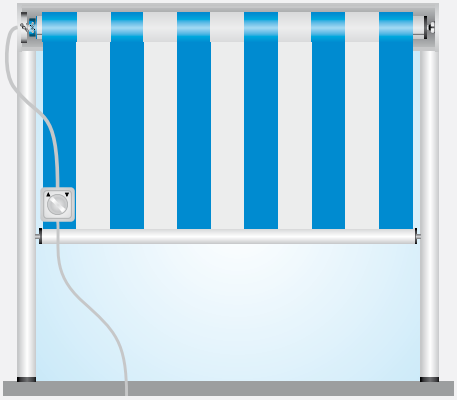
Nach dem Einbau der Welle fahren Sie den Antrieb in Ausfahrrichtung, bis dieser selbsttätig abschaltet. Drehen Sie mit der flexiblen Einstellhilfe den entsprechenden Einsteller in Plusrichtung (Uhrzeigersinn), bis die Welle sich in einer geeigneten Position befindet, um den Behang mit der Welle zu verbinden.

Verbinden Sie den Behang mit der Welle.

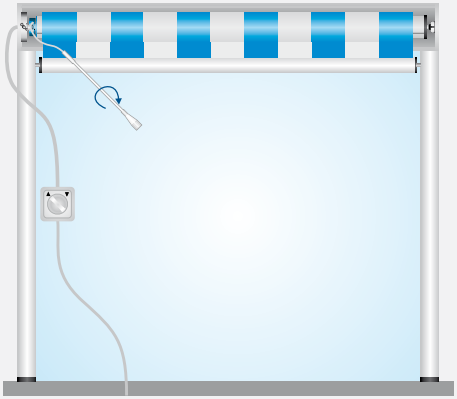


Fahren Sie den Behang in Einfahrrichtung, bis der Antrieb über den Endschalter für die Einfahrendlage selbsttätig abschaltet.

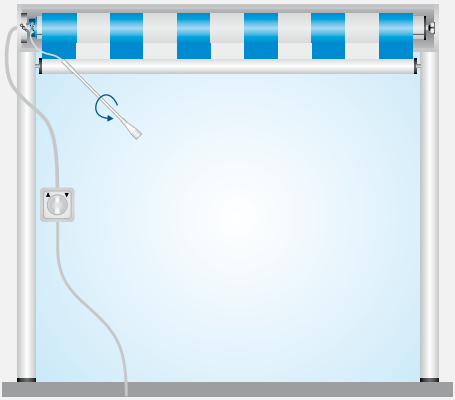
Hinweis: Im Auslieferungszustand (ab Werk) ist der Endschalterbereich auf 2 Umdrehungen in Einfahr- und Ausfahrrichtung voreingestellt. Während der Einfahrt schaltet der Antrieb nach 4-5 Umdrehungen ab.



Drehen Sie mit der flexiblen Einstellhilfe den entsprechenden Einsteller in Plusrichtung (Uhrzeigersinn), bis der Behang sich in der Einfahr-Endlage befindet.

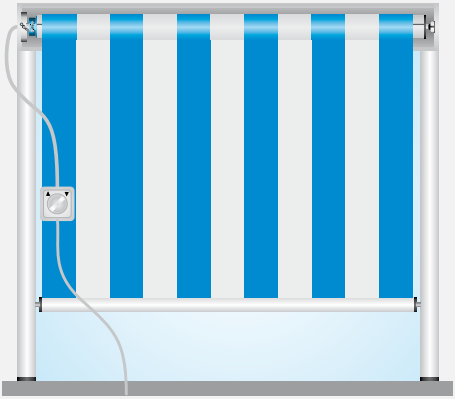
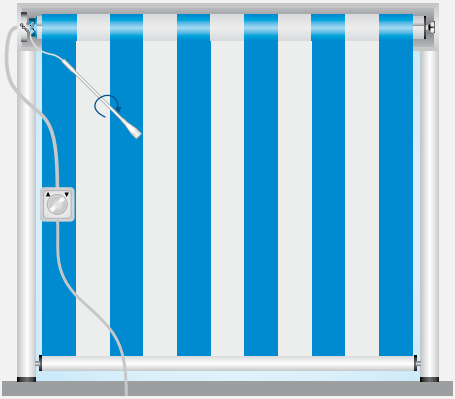


Schalten Sie die Einfahrrichtung aus. Drehen Sie mit der flexiblen Einstellhilfe den Einsteller für die Ausfahr-Endlage 3-10 Umdrehungen in die Minusrichtung (je nach Umschlingungen des Tuches auf der Welle bei ausgefahrenem Behang).



2. Einstellen der Einfahr-Endlage

Fahren Sie den Behang in Ausfahrrichtung, bis der Antrieb durch das Erreichen des Endschalters für die Ausfahr-Endlage selbsttätig abschaltet.



Drehen Sie mit der flexiblen Einstellhilfe den Einsteller für die Ausfahr-Endlage in Plusrichtung (Uhrzeigersinn), bis die gewünschte Ausfahrposition erreicht ist.